

Lanzarote

Quer über die Insel der Vulkane radeln



mit Andreas Tonelli



27. November-04. Dezember 2016



Lanzarote besticht vor allem durch seine einzigartige Natur. Die östlichste und vielleicht schönste der Kanarischen Inseln ist geprägt vom Wechselspiel bizarrer Vulkanlandschaften und schönen goldgelben Stränden. Wiederholte Vulkanausbrüche haben eine faszinierende Landschaft geformt.

Ruhige Nebenstraßen und Lavapisten machen das Radfahren hier zum Genuss. Wir radeln durch Nationalparks und über

Feuerberge, vorbei an erloschenen Vulkanen und Kratern, durch ausgedehnte Weinfelder und entlang wilder Küstenabschnitte und folgen dabei den Spuren des Künstlers César Manrique. Genießen Sie mit uns diesen einmaligen Rad- und Meerurlaub zwischen beeindruckenden Vulkanlandschaften und Sandstränden.

Programmverlauf:

Sonntag, 27. November 2016 Südtirol-Lanzarote

Abfahrt am Morgen im Reisebus von Südtirol nach München und anschließender Direktflug nach



Lanzarote. Ankunft am späten Vormittag und Empfang durch Reiseleiter Andreas Tonelli am Flughafen auf Lanzarote. Transfer nach Puerto del Carmen, ein ehemaliges Fischerdorf und heute wichtigster Touristenort der Insel. Das Badeparadies im Osten von Lanzarote bietet Sonnenhungrigen, Wassernixen und Nachtschwärmern ein breites Angebot an Aktivitäten. Entlang der sechs Kilometer langen Strände verläuft eine lebhaft Promenade. Die herrlichen Naturstrände locken zum erfrischenden Bad im Atlan-

tik. Wir wohnen die gesamte Woche im Hotel „Sentido Lanzarote Aequora Suites“, nur 200 m vom Strand Playa de los Pocillos entfernt. Das Hotel wurde 2014 komplett renoviert und bietet ein modernes Ambiente mit Pool und eleganten Suiten. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung im Hotelrestaurant.

Montag, 28. November 2016 Teguise und Lagomar, ca. 50 km



Der Tag beginnt mit dem Frühstück im Hotel. Im Anschluss brechen wir zu unserer heutigen Radtour auf. Erstes Ziel ist San Bartolomé, ein verschlafenes Dorf am Fuße des Vulkans Guatisea. Anschließend geht's nach Teguise, in die einstige Inselhauptstadt. Auf unserem Weg dorthin haben wir eine atemberaubende Sicht auf die unter uns liegende Küste. Teguise selbst ist ein belebtes kleines Städtchen, geprägt von der hier typischen Architektur. Zahlreiche gemütliche Cafés und kleine Restaurants laden zu einer kurzen Erfrischungspause ein, ehe

wir weiter nach Nazaret radeln. In einem ehemaligen Steinbruch verbirgt sich das exzentrische Anwesen Lagomar. Erbaut wurde der Komplex in den 70er-Jahren. Sein erster Besitzer war der Schauspieler Omar Sharif - bekannt als "Dr. Schiwago" -, der es allerdings bei einem Bridge-Spiel verloren haben soll. Heute ist das Haus ein "Museum" der besonderen Art. Wir gehen gemeinsam durch Höhlen und Tunnel, die auf unterschiedlichen Ebenen rings um einen künstlichen Teich angeordnet sind, und passieren dabei u. a. den "Sharif-Raum". Zum Abschluss des Tages geht's durch Lavafelder zügig hinab zur Küste und letztendlich entlang einer schönen Strandpromenade zurück nach Puerto del Carmen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Dienstag, 29. November 2016

Nationalpark Timanfaya und Weinanbaugebiet La Geria, ca. 45 km



Der heutige Tag hält unvergessliche Landschaften und ausgezeichnete Weine für uns bereit! Nach dem Frühstück radeln wir über Tias und Conil zu einer der Hauptattraktionen der Insel, dem Parque Nacional de Timanfaya. Hier bestaunen wir die wohl spektakulärste Vulkanlandschaft der gesamten Insel. Die Vulkanausbrüche Mitte des 18. Jhd. haben etwa ein Viertel von Lanzarote niedergebrannt und dabei auch nicht vor Dörfern und Städten Halt gemacht. Dies war die Geburtsstunde dieser außergewöhnlichen Mondlandschaften. Bei der Führung erfahren Sie, was sich unter der dünnen Erdkruste abspielt. Wirft man einen Bündel Reisig in eine Erdspalte geht dieser in Sekunden in Flammen auf. Gut 140 Grad herrschen schon in 10 cm Tiefe, 6 m unter unseren Füßen ist die Erde 400 Grad heiß! Anschließend radeln wir durch beeindruckende Mondlandschaften weiter bis ins

Weinanbaugebiet La Geria. Wein anzubauen ist ein mühevolleres Unterfangen, erst recht auf einer Insel mit viel Sonne und wenig Wasser. Die Weinbauern Lanzarotes haben es hier geschafft, aus der Not eine Tugend und aus der Landschaft ein Kunstwerk zu machen: Jeder einzelne Weinstock wurde zum Schutz gegen die austrocknenden Passatwinde in mühevoller Arbeit durch Generationen von Weinbauern von einer halbkreisförmigen Mauer umgeben. Natürlich lassen wir uns die Gelegenheit nicht entgehen, um in einer bekannten Bodega etwas mehr über den Weinanbau zu erfahren und die ausgezeichneten Weine zu verkosten. Bustransfer zurück ins Hotel, wo uns ein Bad im Meer und ein leckeres Abendessen erwarten. Übernachtung im Hotel.

Mittwoch, 30. November 2016 Bucht von Famara, ca. 45 km



Nach dem Frühstück erwartet uns der Aufstieg nach Montana Blanca. Weiter treten wir auf Schotterstraßen in Richtung Norden. Vorbei an Aloopflanzungen gelangen wir nach Tinajo, mit dem schönen Ortskern und der Plaza. Eine lange Abfahrt bringt uns zur wilden Nordküste. Hier beginnt einer der schönsten Streckenabschnitte der gesamten Tour: der Küstenweg bis nach Famara. Vorbei an bilderbuchartigen Landschaften, mit Sicht aufs offene Meer treten wir über Schotterpisten und Wege zur herrlichen Playa de Famara. Der längste Sandstrand auf

Lanzarote liegt eingebettet unterhalb des schroffen Famara-Massivs, umgeben von Dünen und dem anbrandenden Atlantik. Hier treffen sich Wellenreiter und Kitesurfer aus aller Welt – der Strand gilt als echter Top-Spot! Wir nehmen uns Zeit um uns am Strand zu entspannen, die unbändige Natur zu genießen und in einem Restaurant im alten Fischerdorf Caleta einige der Fischspezialitäten der Gegend zu probieren. Mit dem Bus geht es anschließend zurück nach Puerto del Carmen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Donnerstag, 01. Dezember 2016 Playa Blanca und El Golfo, ca 35 km (+25 km fakultativ)

Der heutige Tag führt uns in den westlichen Teil der Insel, mit seinen schönen Sandstränden und der beeindruckenden Lavalandschaft. Mit dem Reisebus gelangen wir nach Femés, ein wahres Schmuckstück direkt unterhalb der höchsten Erhebung Lanzarotes gelegen. Von der Piazza des idyllischen Dörfchens – dem berühmten Balcón de Femés – genießt man eine einmalige Aussicht. Auf unseren Fahrrädern radeln wir in die Ebene und treten im Flachen Richtung Playas del Papagayo weiter.



Wie Perlen an einer Kette reihen sich sechs Strände der Spitzenklasse am felsigen Küstenstreifen. Für viele sind diese windgeschützten Buchten die Schönsten der Insel. Hier nehmen wir uns Zeit um im kristallklaren Wasser zu baden, ehe wir der wilden Küste folgen um ins ehemalige Fischerdorf Playa Blanca zu gelangen. Am Nachmittag geht es weiter zu den bekannten Janubio-Salinen. Hier sehen wir die unheimlich wirkende schwarze Lavamasse des Timanfaya-Gebirges. An der Küste klatscht die Brandung mit voller Wucht gegen die schroffen, scharfkantigen Felsgebilde, in denen sich die Höhlen Los Hervideros befinden. Ein einmaliges Naturspektakel! Doch den landschaftlichen Höhepunkt des Tages erreichen wir nach einer kurzen Wanderung zu den Überresten des alten Vulkankraters El Golfo. Eingerahmt von rostfarbenen Felsen und dem schwarzen Lavastrand sticht die leuchtend grüne Lagune Charco de los Clicos ins Auge. Im Anschluss fahren wir mit dem Bus zurück ins Hotel. Wer will kann die letzten 25 km bis nach Puerto del Carmen auf dem Rad zurücklegen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.



Freitag, 02. Dezember 2016:

Auf den Spuren von César Manrique. Mirador del Rio und Jameos del Agua, ca. 40 km



Auf der heutigen Etappe haben wir die Möglichkeit, die berühmten Meisterwerke von César Manriques (El Mirador del Río und Los Jameos del Agua) zu bestaunen. Gepaart mit den Vulkanlandschaften ergibt sich dabei ein einzigartiges Zusammenspiel von Kunst und Natur. Wir erreichen El Mirador, im äußersten Nordosten der Insel gelegen, mit dem Bus. Hier

scheint Manriques Konzept, Kunst und Architektur den natürlichen Gegebenheiten anzupassen perfekt aufgegangen zu sein. Er ließ an der Stelle eines alten Beobachtungspostens, in einer Höhe von fast 500 m, einen Aussichtspunkt direkt in die Felsen bauen. Riesige Fensterscheiben geben den Blick auf das Meer und die Nachbarinsel La Graciosa frei.



Anschließend gleiten wir durch eine atemberaubende Landschaft nach Jameos del Agua, manchmal auch als „achtes Weltwunder“ bezeichnet. Dieses herrlich erschlossene vulkanische Höhlensystem wird Sie beeindrucken. Es ist wohl das schönste Werk Manriques. Der Küste entlang biken wir anschließend weiter nach Costa Teguise, wo unsere Radtour endet. Mit dem Bus fahren wir zurück ins Hotel. Wer will kann die letzten 20 km bis nach Puerto del Carmen auf dem Rad zurücklegen. Abendessen im Hotel.

Samstag, 03. Dezember 2016

Tag zur freien Verfügung

Strand, Pool, oder vielleicht eine Shoppingtour durch Puerto del Carmen? Ihr habt die Wahl! Der gesamte Tag steht zur freien Verfügung.

Sonntag, 04. Dezember 2016

Lanzarote - Südtirol

Adiós Lanzarote! Transfer zum Flughafen von Lanzarote und Rückflug nach München. Anschließende Heimfahrt im Reisebus nach Südtirol.

Ende des Programms

-Programmänderung vorbehalten -

Anforderungsprofil:

Eine Tour, welche immer wieder einige Aufstiege, aber auch viele flache Strecken und lange Abfahrten aufzuweisen hat. Insgesamt eine Radreise mittlerer Anforderung, welche auch für weniger trainierte Radfahrer zu schaffen ist. Die täglichen Distanzen betragen zwischen 30 und 50 km, manchmal durch vulkanisch hügeliges Gelände. Bis auf einige kürzere Abschnitte, die im Notfall auch schiebend bewältigt werden können, sind die Steigungen jedoch gemäßigt. Die Routen führen über asphaltierte verkehrsarme Nebenstraßen und technisch leichte Pisten und Wirtschaftswegen. Phasenweise geht es über Vulkanasche und etwas gröberes Lavagestein. Wir radeln größtenteils in einer freien, menschenleeren und wilden Landschaft, ohne Busunterstützung, jedoch immer ohne Zeitdruck. Das Übernachten in selben Hotel gibt zudem die Möglichkeit jederzeit einen Ruhe- bzw. Entspannungstag, ohne Fahrrad, einzulegen.

REISEPREIS PRO PERSON	
im Doppelzimmer	1445 Euro
Einzelzimmerzuschlag	240 Euro
Hotelkategorie:	Sie entsprechen der landesüblichen Einstufung der Urlaubsregion
Mindestteilnehmerzahl:	15 Personen
Reisedokument:	Gültiges Reisedokument für Spanien

Im Reisepreis enthalten:

- Transfer zum Flughafen München und zurück
- Flüge München-Lanzarote-München
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- 7 Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel in Puerto del Carmen
- Verpflegung: Halbpension vom Abendessen am Ankunftstag bis zum Frühstück des Abfahrtsages
- Transfers, Besichtigungen, Verkostungen und Eintritte laut Programm
- Leihräder: Hochwertiges Mountainbike der Marke OLMO, ORBEA o. Ä. mit 27-Gang Shimano-Schaltung (**bitte geben Sie bei der Buchung Ihre Körpergröße an**)
- Kur- und Aufenthaltssteuer
- Reiseleiter Andreas Tonelli ab Flughafen Lanzarote bis Südtirol

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Alle nicht genannten Leistungen
- Getränke, Trinkgelder, nicht genannte Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Ausflüge und nicht genannte Eintritte
- E-Bike (Preis auf Anfrage)

Gepäcksversicherung- und Krankenversicherung obligatorisch. Reisekomplettschutzversicherung empfehlenswert!

Bei Reiserücktritt vor Reisebeginn werden folgende Stornokosten berechnet:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt:	20 % des Reisepreises
vom 29. bis 15. Tag vor Reiseantritt:	35 % des Reisepreises
vom 14. bis 8. Tag vor Reiseantritt:	50 % des Reisepreises
vom 7. Tag bis Nichtantritt der Reise:	100 % des Reisepreises

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Alpina Tourdolomit.

Bildrechte @ Turismo Lanzarote & Privatarchiv Andreas Tonelli